

Correspondenz-Blatt
des
zoologisch-mineralogischen Vereines
in
Regensburg.

Nr. 1—4. 18. Jahrgang. 1864.

Prospectus.

Von diesem Blatte erscheint monatlich wenigstens ein Bogen, welcher den Mitgliedern des Vereines unmittelbar nach dem Erscheinen franco zugesendet wird. Nichtmitglieder können dasselbe auf gleichem Wege gegen Pränumeration von 2 fl. rhn. von der Redaction beziehen. Der Preis im Buchhandel (in Commission bei G. J. Mauz) ist 1 Th. 10 Ngr.

Der Inhalt wird nach den beiden Richtungen des Vereines möglichst gleichheitlich vertheilt werden, das engere und weitere Vaterland beachtend. Nur in lepidopterologischer Beziehung wird diese Grenze nicht eingehalten, weil das Blatt von jetzt an das früher erschienene „Correspondenzblatt für Sammler von Insekten, insbesondere von Schmetterlingen“ zum Theil ersetzen und auch als Vermittlungsorgan für den lepidopterologischen Tauschverein dienen soll.

Zur Aufnahme in den Verein ist jeder befähigt, welcher sich für die Tendenzen des Vereines interressirt, 2 fl. für das Diplom und 2 fl. Jahresbeitrag vorausbezahlt, wofür ihm das Correspondenzblatt monatlich franco zugesendet wird und ihm die Benützung der Sammlungen und der Bibliothek gestattet ist. Gesellschaften,

mit welchen wir noch nicht in Schriftenaustausch stehen, sind zu solchem eingeladen.

Die Jahrgänge 1—17 sind von der Redaction zu 8 Thlr. zu beziehen. (Ladenpreis 12 Thlr.)

Auch 8 Hefte Abhandlungen sind von 1849—1860 erschienen; fünf derselben enthalten die mineralog. Jahresberichte von Dr. Besnard, das erste Aufsätze von Haupt, Fraas, Jäckel, Erhard, Herrich-Schäffer, das siebente von Von der Mühlen, mit 4 illum. Tafeln in Quart; das achte von Jäckel und Haupt. Zusammen 4 Thlr. (das erste 1 Thlr., das siebente 1 Thlr. 15 ngr., das achte 20 ngr.), das neunte mit Beiträgen von Dr. Besnard, Jäckel und Herrich-Schäffer erscheint im Laufe des Jahres 1864.

Die Redaction.

Anzeigen.

Die vom geh. Hofrath Bachmann, Direktor des grossherzogl. mineralogischen Museums, hinterlassene Mineralien-Sammlung von circa 2000 Exemplaren, gut geordnet und von einem Sachverständigen auf 500 Rthlr. taxirt, ist durch unterzeichnete Buchhandlung, welche auch nähere Auskunft gibt, für **300 Rthlr.** zu verkaufen.

Jena, den 4. Januar 1864.

Die Verlagsbuchhandlung

von

Friedrich Mauke.

Am 14. April versteigert Herr Professor Dr. Phöbus in Gießen seine oryctognostische Sammlung aus 4048 Exemplaren (3826 einfache Mineralien und 222 Pseudomorphosen) bestehend. Ausrufspreis 2024 Thaler.

Das Versteigerungsprogramm ist bei dem Versteigerer zu erhalten.